

Dezember 2015 -
Januar 2016



Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)

GEMEINDEBRIEF

Anders gesagt

WEIHNACHTEN

Einer hat in der Nacht die Welt auf den Kopf gestellt.
Unten wird oben, dunkel wird hell, Schattengestalten
sind mittendrin, Könige knien vor einem Kind.

Einer verschenkt sich selber an den anderen.

Leuchtende Augen erhellen den Raum.

Das Leben: ein Festmahl, an dem jeder sich satt essen kann.

Himmel auf Erden, sagt einer und hebt lächelnd das Glas.

TINA WILLMS



Allen Lesern eine gesegnete Advents- und

Weihnachtszeit und Gottes Beistand für das neue Jahr!



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

„Licht an für die Menschlichkeit“

Die Dunkelheit des Winters wird mit Kerzen aufgehell.
Mit den Kerzen auf den Adventskränzen, mit den Ewigkeitslichtern auf den Gräbern, mit dem Licht von Bethlehem vertreiben wir die Finsternis.
Die Botschaft der Kerzen ist ganz einfach: Gott will Licht in unser Leben bringen, will die Angst vertreiben und Hoffnung auf Frieden stärken.



Aus Dresden erreicht uns eine Initiative der Kirchen, evangelisch wie katholisch: Stellt an jedem Sonntag Abend eine Kerze ins Fenster! Sie soll ein Zeichen für unseren respektvollen Umgang miteinander sein. Ganz besonders soll es ein Bekenntnis zu einem mitmenschlichen Umgang mit denen sein, die als Notleidende in unserer Gesellschaft Schutz suchen. Als Christen haben wir den Auftrag, Jesu Botschaft der Nächstenliebe und der Geschwisterlichkeit zu bezeugen. Er gilt für das Leben in den Gemeinden. Aber auch für die Welt soll gelten, was wir an unserem Ort wünschen und üben: Ein verständnisvoller und achtsamer Umgang miteinander. Gottes Friede wachse unter uns.

Das wünscht
Ihre Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke

Offene Kirchen im Advent

Am 1. Adventswochenende wird die Stadtkirche St. Wenzel für Besucher offen stehen: am Samstag von 13 - 21 Uhr, am Sonntag bis 18 Uhr.

Die Marien-Magdalenen-Kirche wollen wir am Samstag von 15 - 21 Uhr öffnen. Besucher sind uns herzlich willkommen.

Außerdem öffnen wir die Pforten der Wenzelskirche sowie der Krypta auch am 3. Advent, an beiden Tagen jeweils von 13 - 18 Uhr. Am Samstag verwandelt sich die Sakristei wieder zu einem Adventscafé. Über Unterstützer(innen), die uns dazu am Nachmittag helfen oder Kuchen bringen, freuen wir uns!

Christina Lang

Das offene Adventsfenster

Im Dezember laden offene Türen und Herzen ein zum: „Offenen Adventsfenster“ in Naumburg - eine Gemeinschaftsaktion der evangelischen und katholischen Gemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Heilsarmee und der Reformadventisten. Jeweils wochentags um 18 Uhr soll an den angegebenen Adressen für ca. eine halbe Stunde Zeit sein, um Adventslieder zu singen, miteinander ins Gespräch zu kommen, die gute Nachricht zu hören.



- 30.11. R.-Luxemburg-Straße 13 (Frau Schaller)
- 01.12. Georgenberg 5f (Familie Pfenning)
- 02.12. Domplatz 3 (Domsingschule und Domschule, KMD Drafeh)
- 03.12. Moritzberg 31 (Pfarrerin Lang)
- 04.12. Haus der Kirche, Domplatz 8 (Junge Gemeinde der evangelischen Kirchengemeinde)
- 07.12. Haus der Kirche, Domplatz 8 (Herr Schönewolf)
- 08.12. noch offen
- 09.12. Flemminger Weg 107 (Fam. Leipoldt)
- 10.12. Domblick 9 (Fam. Müller)
- 11.12. Burgstraße 53 (Familie Müller und Hausgemeinschaft)
- 14.12. Humboldtstraße 11 (Luisenheim, Frau Schulz)
- 15.12. Weißenfelder Str. 59/61 (Arb. „Migration“)
- 16.12. Georgenmauer 5b (Landeskirchliche Gemeinschaft)
- 17.12. Schulstraße 30 (Familie Müller)
- 18.12. Bürgergartenstraße 2 (Familie Stange)

Seien Sie und seid Ihr herzlich willkommen!

Adventskaffee im Haus der Kirche

Zu einem gemütlichen Adventskaffee im Haus der Kirche, Domplatz 8, lädt der Helferkreis unserer Gemeinde auch in diesem Jahr herzlich ein. Das Adventskaffee findet am Mittwoch, d. 9. Dezember von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Ab 15.30 Uhr umrahmen uns die Kinder aus der Musikschule von Frau Wahlbuhl den Nachmittag musikalisch. Herzlich willkommen!



Familiengerechter Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag

„Die goldene Spur“ steht im Mittelpunkt des familiengerechten Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag in der Marienkirche am Dom. Die gleichnamige Erzählung von Traute Arnold erzählt von einem ganz besonderen Weihnachtswunder.... Der Mitarbeiterkreis hat wie in jedem Jahr eine ganz besondere Bescherung vorbereitet. Wir laden Groß und Klein zum Singen und Hören und zum gemeinsamen Weihnachtsfoto herzlich ein.

Michael Bartsch

Allianzgebetswoche vom 11. bis 17. Januar

Thema: „Willkommen zu Hause“

Traditionell findet im Januar wieder die Allianzgebetswoche in Naumburg statt, zu der herzlich eingeladen wird.



Datum:	Veranstaltungsort:	Thema:
Mo. 11.01.	Haus der Kirche, Domplatz 8	„Wenn Beziehungen zerbrechen“
Die. 12.01.	Haus der Kirche, Domplatz 8	„Alles gewollt - alles verloren“
Mi. 13.01.	Heilsarmee, Schreiberstr.	„Wende statt Ende“
Do. 14.01.	Landesk. Gemeinsch. Georgen- mauer 5 B	„Was für ein Vater!“
Fr. 15.01.	Landesk. Gemeinsch. Georgen- mauer 5 B	„Wie neu geboren“
So. 17.01.	Heilsarmee, Schreiberstr.	Abschlussgottesdienst „Das muss gefeiert werden!“

jeden Abend um 19.30 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr

Veränderte Pfarrstelle für den Dombereich

Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 ist Pfarrer Michael Bartsch für sechs Jahre zum Vorstand der Schulstiftung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland berufen worden. Damit möchte die Landeskirche das Zusammenwachsen von Johannes Schulstiftung und der Schulstiftung der EKM fördern. Pfarrer Michael Bartsch wird für diese Aufgabe weiterhin mit einer halben Stelle durch die Landeskirche freigestellt werden. Der Gemeindegemeinderat hat in seiner Sitzung vom ??? der Bitte von Pfarrer Bartsch entsprochen, ihm diese Tätigkeit weiter zu ermöglichen. Die Synode trägt den Beschluss des Gemeindegemeinderates mit.

Da Frau Pfarrerin Gabriele Sander demnächst eine Stelle in der Altenseelsorge antreten wird, hat die Synode des Kirchenkreises beschlossen, eine halbe Stelle am Dom für sechs Jahre befristet auszuschreiben. Die Besetzung erfolgt 2016.

Pfarrer Bartsch hat sich ausgehend von seinem Engagement für die Domschule St. Martin und die Evangelische Grundschule in Zeitz und die hier besonders gut gelungene Verknüpfung von Schule und Kirchengemeinde einen Erfahrungshorizont erworben, welcher für das evangelische Schulwesen fruchtbar gemacht werden kann.

Die Evangelische Kirchengemeinde Naumburg hat sich in den letzten 10 Jahren, ausgehend von der Zusammenarbeit mit der Domschule, zunehmend profiliert: Die Arbeit mit Kindern, besonders die unter der Leitung von Domkantor Jan Martin Drafeh ist ein Leuchtturm: Vom Kinderchor mit 83 Sängerinnen, über den Jugendchor bis hin zum Domchor mit jungen Männerstimmen, erfreuen wir uns einer großen Akzeptanz. Auch die Zahl von 66 Konfirmanden lässt diese konzeptionelle Arbeit als gesegnete erscheinen.

Dr. Susanne Engelmann, Vors. GKR

Brot für die Welt

Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „**Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung**“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam

machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“

Musikalische Höhepunkte in der Advents- und Weihnachtszeit 2015 im Dom

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu unseren traditionellen **Musikalischen Adventsvespern** in den Dom ein. Die 1. Musikalische Adventsvesper wird am Sonnabend, dem 28. November, um 18 Uhr vom Chor der Domschule St. Martin mit Liedern zum Advent gestaltet. In der 2. Adventsvesper am Sonnabend, dem 5. Dezember, erklingt adventliche Orgelmusik, gespielt von Wenzelsorganist David Franke. In der 3. Adventsvesper am Sonnabend, dem 12. Dezember, wird der Naumburger Kammerchor unter der Leitung von Domkantor Drafehnh Teile aus der Weihnachtsgeschichte von Hugo Distler und Werke von Reinhard Ohse zu Gehör bringen.

Am Sonnabend, dem 19. Dezember, erklingt als 4. Musikalische Adventsvesper um 18 Uhr in der Marienkirche am Dom das „**Weihnachtsoratorium**“ von Camille Saint Saëns sowie das Konzert für Harfe und Orchester B-Dur von Georg Friedrich Händel (Harfe: Hélène Nassif) und weihnachtliche Motetten von Hugo Distler. Der Naumburger Kammerchor, die Dresdner Vokalsolisten Isabel Jantschek – Sopran, Julia Böhme – Alt, Samur Bonadjadja – Tenor und Martin Schicketanz – Bass und das Kammerorchester Halle musizieren unter der Leitung von Domkantor KMD Jan-Martin Drafehnh. Karten sind bereits im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro an der Domkasse und in der Tourist-Information am Markt erhältlich. Wir empfehlen Ihnen, aufgrund der begrenzten Platzkapazität in der Marienkirche am Dom, rechtzeitig Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Am 1. Adventssonntag, dem 29. November, laden wir um 16 Uhr zum traditionellen **Advents- und Weihnachtsliedernachmittag** in die Marienkirche am Dom ein. Die Chöre der Naumburger Domkantorei (Leitung: Domkantor KMD Drafehnh) und das Streicherensemble der Clarina-Kreativ-Musikschule gestalten einen festlichen Nachmittag mit qualitativ dargebotenen Advents- und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen. Zur Einstimmung singt der Domchor bereits gegen 15.30 Uhr im Kreuzgang des Domes.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, um 15 Uhr gestaltet die Naumburger Domsingschule in einer Kooperation mit der Musikschule Naumburg das letzte Konzert in der diesjährigen städtischen Kindermusikreihe. Zur Aufführung gelangt **Carl Orff**s berühmte „**Weihnachtsgeschichte**“. Bereits am Mittwoch, dem 2. Dezember um 18 Uhr, werden uns der **Christophorus-Jugendkammerchor Vermold**, Preisträger zahlreicher internationaler und nationaler Chorwettbewerbe, Schüler und Eltern der CJD Christophorusschule Droyßig und die Bigband der Schule in der Marienkirche am Dom mit einem **weihnachtlichen Konzert** auf die Advents- & Weihnachtszeit einstimmen. Der Christophorus-Jugendkammerchor macht auf seiner Reise zum „Prague Advent Choral Meeting“ Station im Burgenlandkreis. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Karten gibt es am Einlass. Kartenreservierungen sind im Sekretariat der Schule unter 034425/21486 möglich. Mit den Spendeneinnahmen des Konzerts soll u.a. die Arbeit unserer Naumburger Domsingschule unterstützt werden.



Am Heiligen Abend wird die **1. Christvesper** im Dom um 16 Uhr in diesem Jahr nun zum zweiten Mal wieder von den Chören der **Naumberger Domsingschule** gestaltet. In der **2. Christvesper** um 18 Uhr singt traditionell der **Domchor**.

Die Weihnachtszeit soll musikalisch auch dies-

mal in einem festlichen Kantatengottesdienst am Epiphaniastag, **6. Januar 2016** um 18 Uhr, in der Marienkirche am Dom ausklingen. Die **Kantate „Vom Himmel hoch, da komm ich her“** von Max Reger für Soli, Chor, Violine, Bratsche und Orgel steht am Anfang eines Kantatenzyklus' mit Werken von Reger, anlässlich seines 100. Todesjahres 2016. Wiederum wird der Domchor unter der Leitung von Domkantor

Probenwochenende des Jugendchores der Naumberger Domsingschule

Bereits zum dritten Mal war der Jugendchor der Naumberger Domsingschule vom 6. bis 8.11.2015 zu einem Probenwochenende auf der Burg Bodenstein im Eichsfeld. In insgesamt sieben Probeneinheiten bereiteten sich die 23 jungen SängerInnen auf die bevorstehenden Auftritte in der Advents- und Weihnachtszeit vor. Geleitet wurde das Probenwochenende von Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh und von der Stimmbildnerin der Domsingschule Frau Heike Pichler-Trosits. Zusätzlich zum Advents- und Weihnachtsprogramm bereiteten sich die Männerstimmen auch auf die Mitwirkung beim

Kantatengottesdienst „Verleih uns Frieden“ am 15.11.2015 vor. Trotz der intensiven Proben war auch genug Zeit für außermusikalische Freizeit, so zum Beispiel mein einer nachmittäglichen Wanderung in die Umgebung und bei einem gemeinsamen



Probenwochenende Jugendchor Domsingschule November 2015/Foto Domkantorei

Abend mit Gesellschaftsspielen. Das Fazit am Ende des Wochenendes: „Es war schön!“ und „Wann ist das nächste Probenwochenende?“

J.-M. Drafeh

Liebe Gemeindemitglieder,

am Sonntag, dem **6. Dezember**, 17.00 Uhr, findet in St. Wenzel das **Orgelkonzert zum Advent** statt, welches in diesem Jahr unter dem Motto „O komm, o komm, du Morgenstern“ steht.

Verteilt auf drei Stellen im Konzert improvisiert Wenzelsorganist David Franke über die drei Strophen des gleichnamigen Adventsliedes. Die Bitte um das Kommen des Erlösers durchzieht dabei das gesamte Konzert. So erklingen drei Bearbeitungen aus Johann Sebastian Bachs Leipziger Chorälen über „Nun komm, der Heiden Heiland“, und so heißt es in der letzten Bearbeitung der Bachschen Schübler-Choräle: „Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter auf Erden?“

In Johann Sebastian Bachs zu Konzertbeginn erklingendem Werkpaar Fantasie und Fuge in g-Moll BWV 542 kommt die Spannung zwischen irdischer Vergänglichkeit und Erlösungsgewissheit zum Ausdruck, wie sie die Zeit am Ende des alten und zu Beginn des neuen Kirchenjahres prägt. Die Fantasie schrieb Bach wohl unter dem Eindruck des Todes seiner ersten Frau Maria Barbara (gest. d. 7. Juli 1720), was in der hochexpressiven Chromatik des Stückes deutlich hörbar ist. Die Fuge dagegen steht vermutlich im Zusammenhang mit seiner Bewerbung um die Organistenstelle an St. Jacobi in Hamburg. Ihre rauschhafte Motorik, ihr wohlgedachter Tonartenplan und ihre erhabene Gesamtarchitektur verleihen der Fuge den Ausdruck freudiger Zuversicht, und treppenartige Figuren des Pedals drücken die Festigkeit im Glauben aus.

Das lutherische Hauptlied der Adventszeit „Nun komm, der Heiden Heiland“ besingt die Menschwerdung Christi und ist eine Übertragung des lateinischen Hymnus „Veni redemptor gentium“ von Ambrosius von Mailand (um 386) ins Deutsche durch Martin Luther. Dreimal bearbeitet es Bach in seinen „Leipziger Chorälen“.

Bach lässt einer ersten, sehr inniglichen Bearbeitung mit verziertem Cantus firmus im Sopran, der die erste Strophe zugrunde liegen könnte, die vom Heiland als „der Jungfrauen Kind“ berichtet, eine zweite in Form eines Trios mit zwei Bässen folgen. Die dritte Bearbeitung, eine stürmische Choralfuge im vollen Werk, lässt an die Schlussdilogie der fünften Strophe denken.

Johann Sebastian Bachs „Schübler-Choräle“, auch bekannt als „sechs Choräle von verschiedener Art“, wurden vermutlich zwischen 1747 und 1749 durch den Verleger Johann Georg Schübler veröffentlicht. Inhaltlich sind sie am Ende des alten und Beginn des neuen Kirchenjahres angesiedelt und behandeln eine Folge von Ereignissen des christlichen Lebens. Mit Ausnahme des Trios über „Wo soll ich fliehen hin“ handelt es sich bei ihnen um Bearbeitungen Bachscher Kantatensätze. Sowohl hinsichtlich Satztechnik (Trio – Trio – Quartett – Quartett – Trio – Trio) als auch Tonarten und Stimmenverteilungen ergeben sich Symmetrien und damit eine gemeinsame Konzeption. Interessant sind auch die Hinweise aus Bachs Handexemplar zur Registrierung, denn die Drucklegung der „Schübler-Choräle“ fällt in unmittelbare zeitliche Nähe zu Bachs

Abnahme der Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel Naumburg (27. September 1746).- Dadurch wird es zu einem hochgradig interessanten wie authentischen Erlebnis, diese wunderbaren Stücke hier gespielt zu hören.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem besinnlichen und zugleich festlichen Konzertprogramm, das einen besonderen Ruhepunkt im Advent verspricht!

Eintritt 9,- Euro/erm. 6,50 Euro

David Franke



Donnerstag, 24.12., 21.30 Uhr, St. Wenzel, **„Die Anbetung der Könige“, Musik und Texte zu Cranachs Weihnachtsbild in St. Wenzel**, Werke von J. S. Bach u. a., Texte: Pfrn. Lang, Orgel: Wenzelsorganist David Franke, Eintritt frei - Spenden erbeten

Donnerstag, 31.12., 21.00 Uhr, St. Wenzel, **Wunschkonzert, Festliches Orgelkonzert zum Jahreswechsel**, Orgel: Wenzelsorganist David Franke, Programmwünsche und Themenvorschläge für Improvisationen können bis 15.12.2015 unter buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com abgegeben werden.

WAS KÖNNEN ERWACHSENE VON KINDERN LERNEN?

» Dass jeder Tag neu ist. Dass es gut sein kann, Dinge zu vergessen, zu verzeihen, nicht nachtragend zu sein, sondern den neuen Tag als Chance zu begreifen. Auch den Fehler, den man gemacht hat, kann man anders sehen – als etwas, woraus man lernen kann.

AXEL PRAHL, SCHAUSPIELER UND MUSIKER

Ökumenische Friedensgebet...

**... jetzt jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der geheizten
Marienkirche am Dom.**

MONATSSPRUCH Dezember:

Jauchzet , ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Jesaja 49,13

- 05.12. Sonnabend**
18.00 Uhr Dom, 2. Adventsvesper - Pfr. Bartsch
- 06.12. 2. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. und  - Pfr. Bartsch
17.00 Uhr Marienkirche am Dom, Jugendgottesdienst - Herr Rode
- 12.12. Sonnabend**
18.00 Uhr Dom, 3. Adventsvesper - Pfr. Bartsch
- 13.12. 3. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m.  - Pfrn. Lang
- 20.12. 4. Sonntag im Advent**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. - Pfrn. Sander
- 24.12. Heilig Abend**
14.30 Uhr Marien-Magdalenen-Kirche (geheizt) - Christvesper für Familien mit kleinen Kindern - Frau Günther
16.00 Uhr Dom, Christvesper mit Domsingschule - Pfrn. Sander
16.00 Uhr Marien-Magdalenen-Kirche (geheizt), Christvesper - Pfr. Dr. Lehmann
16.00 Uhr St. Wenzel, Christvesper mit Krippenspiel - Herr Rode
17.30 Uhr Moritzkirche, Christvesper - Pfr. Dr. Lehmann
18.00 Uhr Dom, Christvesper mit Domchor - Pfr. Bartsch
18.00 Uhr St. Wenzel, Christvesper - Pfrn. Lang
21.30 Uhr St. Wenzel, Anbetung der Könige, Musik und Texte zu Cranachs Weihnachtsbild - Pfrn. Lang
23.30 Uhr Dom, Christnacht - Pfr. Bartsch
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. - Pfrn. Lang
- 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, Familiengottesdienst - Pfr. Bartsch
- 27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten**
17.00 Uhr Marienkirche am Dom, mit Weihnachtsspiel - Pfrn. Sander
- 31.12. Altjahrsabend**
16.00 Uhr Marienk. a. Dom, Abendmahlsandacht - Pfr. Bartsch
18.00 Uhr Moritzkirche, Andacht mit 1000 Kerzen - Pfrn. Lang
21.00 Uhr St. Wenzel, Konzert zum Jahreswechsel

MONATSSPRUCH Januar:

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim. 1, 7

- 01.01. Neujahr**
17.00 Uhr Marienkirche am Dom, Neujahrsandacht - Pfrn. Lang
- 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom - Pfr. Bartsch
- 06.01. Epiphania**
18.00 Uhr Marienkirche am Dom, Kantantengottesdienst - Pfr. Bartsch
- 10.01. 1. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. und m. 🍌 - Pfrn. Lang
- 17.01. Letzter Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. 🍌 - Pfrn. Lang
10.30 Uhr Heilsarmee Schreiberstraße, Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche
- 24.01. Septuagesimae**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom, m. A. und 🍌 - Pfr. Bartsch
- 31.01. Sexagesimae**
10.00 Uhr Marienkirche am Dom - Pfr. Bartsch

Weitere Gottesdienste

- | | |
|---|---|
| Haus der Kirche, Dompl. 8 | für Gehörlose, Sonnabend, 19.12.2015, 14.30 Uhr, Gottesdienst in Gebärdensprache, anschl. Plauderzeit bei Kaffee und Kuchen (Pfrn. Strube) |
| Alexa-Seniorenresidenz:
Luisenhaus:
Schönburger Str. | n. Vereinbarung mit dem Heim
jeden Montag 10.00 Uhr in der Kapelle
(im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst) Pflegeheim
jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr
(Pfrn. Sander 03445 772930) |
| Altenheim Jägerstr.
Seniorenheim am Rosengarten
Neidschützer Str. 31 | jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
montags nach Vereinbarung 9.30 Uhr
(Pfrn. Sander 03445 772930) |
| August-Reinstein-Haus, Othm.pl.
Altenheim Phönix, Friedensstr.5
Krankenhaus, Humboldtstraße | 10.12. und 14.01., jeweils 10.30 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
jeden Donnerstag, 17.00 Uhr |

m.A. - mit Abendmahl, m. 🍌 - mit Kindergottesdienst

- **Jolmivac** (Teenkreis Mädchen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 30.01., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Fripalesoju** (Teenkreis Jungen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 05.12. und 09.01., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Kindergottesdienst-Team**
nach Vereinbarung, Haus der Kirche, Domplatz 8, Kontakt: Thomas Rode
- **Konfirmandenkurs 2017**
7. Klasse: 30.01., 10.00 - 13.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Konfirmandenkurs 2016**
8. Klasse: 05.12. und 09.01., 10.00 - 13.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Junge Gemeinde** (nicht in den Ferien)
Mittwoch, 18.30 - 20.30 Uhr, Domplatz 8 (Jugendraum)
Freitag, ab 19.30 - 22.00 Uhr, Domplatz 8 (Jugendraum)
- **Konfi-Cafe** (nicht in den Ferien)
Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Musikprojekte**
jeden Freitag, nach Absprache, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Gitarrengruppen**
Mittwoch, Donnerstag und Freitag, nach Absprache, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Jugendtheaterprojekt**
jeden Freitag (nicht in den Ferien), nach Absprache, Haus der Kirche, Kreativraum
- **Frauenfrühstückskreis**
Dienstag, 15.12. und 19.01., 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Kontakt: Evelyne Leipoldt, Tel. 3445 778615
- **Frauenkreis**
Montag, 25.01., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8
- **Besuchskreis**
Mittwoch, 16.12., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Mittwoch, 27.01., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Nachmittag der Senioren und Körperbehinderten**
Samstag, 12.12. und 09.01., 15.00 Uhr, Haus d. Kirche, Domplatz 8
Abholung möglich. Bitte bei Frau Würfel Tel. 201049 anmelden!
- **Mitarbeiterkreis**
Montag, 07.12., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Montag, 18.01., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

- **Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 15.12., 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Ort n. Vereinbarung

Dienstag, 19.01., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, „Jahreslosung 2016

- Wie finden wir Trost bei Gott.“

- **Musikgruppen**

- **Moritz/Othmar-Chor**

dienstags 18.45 Uhr - 20.00 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

- **Naumburger Domkantorei**

Domchor mittwochs 19.30 Uhr - 21.30 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

Domkammerorchester mittwochs 17.30 Uhr - 18.30 Uhr
(vierzehntägig) Haus der Kirche, Dompl. 8

Naumburger Kammerchor sonntags 18.30 Uhr - 20.30 Uhr
(vierzehntägig) nach Probenplan

- **Domsingschule** (nicht in den Sommerferien)

Uta-Kurrende mittwochs 15.15 - 15.45 Uhr, Domschule
(Mädchen 3. u. 4. Klasse) (Dompl.3, Emporenraum)

Uta-Kurrende mittwochs 15.45 - 16.30 Uhr, Domschule
(Mädchen ab 5. Klasse) (Dompl.3, Emporenraum)

Jugendchor (Frauenstimmen) mittwochs 18.00 Uhr, Haus der Kirche,
Dompl. 8

Ekkehard-Kurrende donnerstags 15.30 - 16.15 Uhr, Domschule
(Jungen 3. und 4. Klasse) (Dompl.3, Emporenraum)

(Jungen ab 5. Klasse) donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr, Domschule
(Dompl.3, Emporenraum)

Jugendchor (Männerstimmen) donnerstags 16.45 - 17.30 Uhr, Domschule
(Dompl.3, Emporenraum)

Jugendchor (ab 8. Klasse) mittwochs 16.45 - 17.30 Uhr,
dreiwöchentl. Haus der Kirche, Dompl. 8
nach Plan

Ansprechpartner und Leiter:

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn 0170/2425919, jan-martin.drafehn@t-online.de

Landeskirchliche Gemeinschaft (Georgenmauer 5 b)

Gottesdienst Sonntag: 10.00 Uhr m. Kigo

letzte Sonntag im Monat: 17.00 Uhr

Bibelkreis Dienstag: 16.00 Uhr

Jugendkreis Freitag, vierzehntägig: 19.30 Uhr (nicht in den Ferien)



Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen

Frau Margot Borschein im Alter von 87 Jahren
Herr Günther Hübenthal im Alter von 85 Jahren
Frau Meta Dammhahn im Alter von 95 Jahren

Ich wünsche dir
Momente der Stille,
in denen du eine Ahnung gewinnst
von dem, was hinausreicht
über unsere Zeit.

Augenblicke, in denen
du geborgen bist,
als seist du gehalten
von einer unsichtbaren Hand.

Ich wünsche dir Zeiten,
in denen dein Herz
sich gewöhnen kann
an die Schönheit
der Ewigkeit.

Tina Willms

Gott spricht:
Ich will euch
trösten, wie einen
seine Mutter
tröstet.

JAHRESLOSUNG
2016

JESAJA 66,13

*Herzliche Segenswünsche
den Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde*

Edith Matuschke	01.12.	75 Jahre	Jutta Götte	01.01.	90 Jahre
Hildegard Kunz	01.12.	85 Jahre	Elfriede Tuschner	05.01.	95 Jahre
Ursula Herrmann	03.12.	93 Jahre	Hella Schmidt	05.01.	75 Jahre
Hildegard Schaffer	04.12.	96 Jahre	Irene Schriener	05.01.	92 Jahre
Gernold Schiele	05.12.	80 Jahre	Dieter Schwarze	06.01.	75 Jahre
Ingeborg Wedekind	05.12.	85 Jahre	Else Belter	06.01.	75 Jahre
Wolfgang Reinhard	06.12.	97 Jahre	Monika Hünenbein	07.01.	75 Jahre
Marie Zimmer	08.12.	97 Jahre	Eva Opolka	09.01.	95 Jahre
Marlies Paasch	08.12.	80 Jahre	Annaliese Planert	09.01.	96 Jahre
Helmut Pöhlandt	08.12.	80 Jahre	Ingrid Hetzschold	12.01.	75 Jahre
Gerhard Schäfer	12.12.	85 Jahre	Ingeborg Fischer	13.01.	93 Jahre
Anni Schingale	13.12.	94 Jahre	Ingeborg Bittersohl	13.01.	92 Jahre
Christine Buschendorf	15.12.	90 Jahre	Helmut Sturm	14.01.	80 Jahre
Waltraud Hager	15.12.	92 Jahre	Christa Diedrich	22.01.	80 Jahre
Ursula Saupe	16.12.	96 Jahre	Hannchen Klein	24.01.	92 Jahre
Ella Schmitt	18.12.	92 Jahre	Joachim Hildebrandt	25.01.	85 Jahre
Christian Kupfer	19.12.	80 Jahre	Stefanie Ulrich	26.01.	75 Jahre
Veronika Schulze	21.12.	92 Jahre	Hanni Kühn	26.01.	95 Jahre
Inge Scholz	21.12.	80 Jahre	Bernd Krallert	26.01.	70 Jahre
Friedrich Schwalbe	22.12.	93 Jahre	Dr. Peter Löser	27.01.	85 Jahre
Hartmut Nioduschewski	23.12.	80 Jahre	Vera Hoffmann	28.01.	85 Jahre
Magdalena Gottlöber	25.12.	94 Jahre	Dora Mummmenthey	29.01.	96 Jahre
Herta Becke	25.12.	70 Jahre	Elisabeth Kohnke	30.01.	75 Jahre
Charlotte Wolf	28.12.	96 Jahre	Regina Hermsdorf	30.01.	92 Jahre
Edelgard Schlenz	30.12.	70 Jahre	Ingerose Knop	31.01.	80 Jahre



*Herr,
dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 105*

*Unsere guten Wünsche gelten auch
allen Geburtstagskindern, die hier nicht genannt sind.*

JUGENDTHEATER DER EVANGELISCHEN JUGEND IN DER REGION MITTE



Gebrochenes Glas!

lautet der Titel des Weihnachtsstückes von Uwe Teich, welches Jugendliche aus Naumburg und Saaleck (Region Mitte) seit Oktober 2015 erarbeiten. In diesem Stück begegnen wir einem fürsorglichen Einbrecher namens Josef gemeinsam mit seiner hochschwangeren Frau und zum anderen dem wohlstuierten, in der Vorstadt wohnenden Ehepaar Sakul. Es entwickelt sich eine Begegnung voller Irritationen, bei dem am Anfang noch nicht klar ist, ob es ein Kind gibt und wo das Kind bzw. seine Eltern am Ende verbleiben werden.

Naumburg: 27. Dezember 2015, 17.00 Uhr Marienkirche am Dom

Bad Kösen: 6. Januar 2016

Weitere Aufführungsorte sind voraussichtlich in Luckenau (NöZZ) und Dresden

Schon jetzt können sich Interessierte für das Sommerstück, welches ab Februar in die Probenarbeit geht, melden. Jeder Jugendliche ist eingeladen, besondere Fähigkeiten braucht man nicht. Einzig „Ja“ sagen sollte man können und Lust am Ausprobieren haben. Wir freuen uns auf neue kreative Geister.

Thomas Rode

Krippenspiel - Ganz Klassisch

VON DEN KONFIRMANDEN AUS NAUMBURG UND DER REGION

Ganz klassisch soll dieses Jahr das Krippenspiel in St. Wenzel werden. Zur Mitarbeit, zum Mitspielen und Vorbereiten sind alle Konfirmanden eingeladen, die Lust haben, sich beim Theaterspielen im Kirchenraum auszuprobieren. Im Mittelpunkt der Erarbeitung steht dabei die Frage: Wie wird aus einem Text ein lebendiges Krippenspiel.

Im Gottesdienst am Heilig Abend um 16:00 Uhr in St. Wenzel wird dieses Stück dann der Gemeinde präsentiert. Dabei soll zum einen die „alte“ Geschichte erfahrbar werden, und es soll Denkanstöße für unsere Zeit geben. Das bedeutet: Auch für Nichtspieler gibt es Möglichkeiten, sich beim Mitdenken und beim Bühnenbau sowie den Kostümen mitzuengagieren.

Ich freue mich auf jeden und jede, die/der sich als Mitmachende/r bei mir anmelden. Die Proben beginnen nach dem ersten Advent und tägliche Proben sind dann in den Weihnachtsferien bis zum 23.12.2015 vorgesehen.

Thomas Rode

Rückblick Projekttag in Schule und Hort

Vom 4.11.15 bis 6.11.15 fanden in der Domschule Sankt Martin die alljährlichen Projekttag statt. Das Thema des diesjährigen Projektes lautete "Ich war fremd, aber ihr habt mich aufgenommen." (Mt 25,35).



An diesen drei Tagen strömten die Kinder in den einzelnen Projektgruppen in verschiedene Himmelsrichtungen, um Erfahrungen mit „Fremden“ zu sammeln. Wir stellten Überlegungen an, wie aus Unbekanntem Vertrautes werden kann. Unter anderem hatten wir Menschen zu Gast, die bei uns seit Kurzem ein neues Zuhause suchen, um deren Kulturen, Bräuche, Essgewohnheiten und Gedanken kennenzulernen.

In dieser Zeit entstanden Collagen, Bilder, Modelle von Dörfern, Musik und ein unsichtbares Theater. Zum Projektcafé konnten viele Eltern und Interessierte die Ergebnisse bestaunen.

Simone Riske

EIN PROJEKT BEKOMMT GESICHTER

Nun sind wir schon drei Teams (Das vierte ist auch schon in Sicht.), die mit und für Kinder Gottesdienst gestalten und feiern. Mittlerweile gibt es auch schon eine zwei Naumburger Kinderliturgien, die beide am Wachsen und Entwickeln sind. Besonders schön ist es, das jedes Team eigene Schwerpunkte setzt und gestaltet. Zu den Kindergottesdiensten kommen zusätzlich noch die familiengerechten und die Familiengottesdienste, wo mit einfacher Sprache und neuem und vertrauten Liedern die Bedürfnisse vieler Lebensalter angesprochen werden sollen.

Aufgrund des neuen Konzeptes, ist Kindergottesdienst nicht mehr gleich Kindergottesdienst, sondern es gibt besondere Themenblöcke die immer wiederkehren, wo der ein oder die andere vielleicht nichts verpassen will. Deshalb hier auch, zum vertrauten KiGo-Symbol bei den Sonntagsgottesdienst noch die Termine zu den Teams.

Datum	Team
06.12.2015	12 Freunde
13.12.2015	Luther und wir
10.01.2015	Mini's
17.01.2015	Luther und wir
24.01.2015	12 Freunde



Nachrichten vom Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.

Wir freuen uns, auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken zu dürfen. Es sei noch einmal an die grandiose Krippenausstellung zum Jahresbeginn erinnert, die an 10 Tagen 633 Besucher in unsere Moritzkirche gelockt hatte. Herzlichen Dank an Frau Schleich für die liebevolle Präsentation der Ausstellungsstücke! Ein herzlicher Dank geht auch an die zahlreichen Vereinsmitglieder und Freunde, die in täglicher Aufsicht die Ausstellung „Linien zwischen Erde und Himmel“ in der Moritzkirche ermöglicht haben. Rund 800 Besucher kamen, um die fantastischen monumentalen Abriebe von Grabplatten zu betrachten, die Reinhard Lamp und Kevin Herring geschaffen haben. Wir bedanken uns für die Großzügigkeit Reinhard Lamps, einen zweiten Abrieb der Richwin-Grabplatte zu erstellen, der in der Moritzkirche verbleibt und von nun an neben dem Original im Chor besichtigt werden kann.

Die professionelle und konservatorisch korrekte Präsentation des Abriebs ist von ebenso großer Bedeutung wie jene des wertvollen Gemäldes, das nach aufwendiger Restaurierung im Dezember in die Moritzkirche zurückkehrt: das Portrait von Georg Wislizenus. Im Zuge der Gegenreformation 1674 von den Jesuiten aus Ungarn vertrieben, kam er über Zeitz und Schönburg nach Naumburg, wo er von 1681 bis 1709 Pfarrer an St. Moritz war. Zunächst wird das Portrait, das – wie eine historische Fotografie zeigt – um 1900 noch an der Nordwand des Chors in unmittelbarer Nähe zum Altar hing, unter der Orgelempore angebracht werden.

Es ist uns eine ehren- und verantwortungsvolle Aufgabe, die Ausstattung von St. Moritz zu hüten, zu dokumentieren und zu präsentieren. Die im Zusammenhang mit der Ausstellung „Naumburg und die Düsseldorfer Malerschule“ wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückten Gemälde Francesco Albanis, die einen unvergleichlichen Kunstschatz in der Saale-Unstrut-Region darstellen, möchten wir bis 2017 reinigen und restaurieren lassen. Nach Voruntersuchungen verschiedener Restauratoren planen wir, exemplarisch für den gesamten Zyklus, mit dem Gemälde der Maria zu beginnen und haben dafür bei der Sparkassenstiftung einen Antrag auf Förderung gestellt. In diesem Zusammenhang sei an den Aufruf zur Übernahme von Patenschaften für jedes einzelne der 15 Albani-Gemälde erinnert. „Die Italiener von Naumburg“ brauchen Ihre Unterstützung! Die Paten müssen nicht unbedingt selbst für die Finanzierung sorgen, sondern dabei helfen, sie zu erreichen und die Gemälde weiter bekannt zu machen. Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde für die große Unterstützung das ganze Jahr über bedanken. Wir wünschen frohmachende Advents- und Weihnachtszeit sowie einen getrosten Gang in das neue Jahr!



Für den Vorstand
Guido Siebert

Weihnachts-Päckchen für Bedürftige

Liebe Gemeindeglieder,

das Weihnachtsfest 2015 naht. Und damit auch die Zeit für Geschenke und Überraschungen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Naumburg möchte in diesem Jahr gemeinsam mit dem Forum Ehrenamt ein Zeichen setzen und Bedürftige in unserer Stadt zum Weihnachtsfest erfreuen.

Neben den Flüchtlingen möchten wir insbesondere Kinder und Familien aus der Kindertageseinrichtung „Bummi“ in der Jägerstraße unterstützen. Dort werden derzeit 58 Kinder, davon 9 ausländische betreut. Die Kita befindet sich in einem sozialen Brennpunkt der Stadt. Ein engagiertes Team arbeitet dort mit Kreativität und Weitsicht.

Die Päckchenspenden sollen am 09.12. auf dem Weihnachtsmarkt in der Einrichtung übergeben werden.

Das Ziel soll sein, Freude zu machen und die Botschaft der Weihnacht zu verkünden.

Das Päckchen soll nicht größer als ein Schuhkarton sein. Sie können gern einen persönlichen Gruß hineinlegen. Und kennzeichnen Sie es, ob es für Erwachsene oder für Kinder bestimmt ist. Unsere Empfehlung zum Inhalt

- Süßigkeiten, Schokolade und Gebäck
- bitte keine Gummitiere o.ä.
- Kaffee oder Tee
- Hygieneartikel, Kosmetika
- Stifte, Schreibzeug, Papier
- zusätzlich für Kinder:**
- Malbuch, Minibuch (mit wenig Text), bunte Knete, Buntstifte, Filzstifte, Seifenblasen
- Zahnbürste, Zahnpasta
- Socken in der Größe 23-26

Sie können gern einen persönlichen Gruß hineinlegen. Und kennzeichnen Sie es, ob es für Erwachsene oder für Kinder bestimmt ist.

Abgabetermin: am 3.12. von 9 – 12 Uhr, im Haus der Kirche, Domplatz 8
am 4.12. von 9 – 12 Uhr, im Haus der Kirche, Domplatz 8
am 7.12. von 15 – 18 Uhr, im Haus der Kirche, Domplatz 8

Wir freuen uns auf diese gemeinsame Aktion.

Herzlichen Dank!

Michael Bartsch, Pfarrer und Pfr. Hans Martin Ilse

Ev. Kirchengemeinde Naumburg

- Gemeindegemeinderat
Dr. Susanne Engelmann, ☎ 20 85 57
- Pfarrerin Christina Lang, Moritzberg 31, ☎ 778201, Fax 750631
lang-christina@gmx.de
- Pfarrer Michael Bartsch, Domprediger-gasse 5, ☎ 20 00 06, Fax 201631
pfaminaumburg@t-online.de
- Pfm. Gabriele Sander, ☎ 772930,
gabriele-sander@t-online.de
- Ev. Gemeindebüro, Frau Vogt,
Domplatz 8, ☎ 20 15 16, Fax 23 05 80,
info@kirche-naumburg.de
(geöffnet Mo, Di. u. Do 9.00 -12.00 u.
Di 14.00-16.30, Fr. 9.00 - 11.30 Uhr)
- Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2,
☎ 70 31 71, Fax 23 73 72
arche-noah@kirche-naumburg.de
- Gemeindepädagoge für die Jugend und
für die Arbeit mit Kindern und
Familien
Thomas Rode ☎ 0151-70 60 20 68
rode.tr@googlemail.com
- Evang. Domschule St. Martin
☎ 23 05 10, Fax 7 81 03 38
- Hort ☎ 23 76 72
- Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,
☎ 0170-2 42 59 19
domkantor.naumburg@t-online.de
- Wenzelsorganist David Franke,
☎ 03445 27 34 41
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com

- Othmarsfriedhof, Schulstraße 16
☎ 77 59 93, Fax 20 11 46
Egbert Rockstroh & 01727440025

Superintendentur

- Supn. Ingrid Sobottka-Wermke
Othmarsplatz 10, ☎ 78 14 983

Kreiskirchenamt

- Charlottenstraße 1, ☎ 767-0,
Fax 7 67 21

EV. DIAKONIE Naumburg-Zeitz

- Geschäftsstelle Jakobsstraße 37
☎ 23 37-0
- Sozialstation im Burgenlandkreis
Jakobsstraße 37
☎ 2 33 71 13
- Schuldner- und Insolvenzberatung,
Suchtberatung, Ambulant betreu-
tes Wohnen, Jakobsstraße 37,
☎ 2 33 71 30

WEITERE ADRESSEN

- Landeskirchliche Gemeinschaft
Georgenmauer 5b, ☎ + Fax 20 30 23
lkg.naumburg@online.de
- Familienbildungsstätte Neustraße 47,
☎ 201576 Fax 201579
- Herberge zur Heimat,
Neuengüter 16, ☎ 774187
- Kindertagesstätte Almrich
Sachsenholzstraße 2, ☎ 77 80 03
kita-almrich@kirche-naumburg.de
- Naumburger Hospizverein e. V.
☎ 01709691947
info@naumburger-hospizverein.de

Spenden

Für die Herausgabe dieses Gemeindebriefes helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Diese können Sie bar im Gemeindebüro abgeben oder auf unser Konto überweisen:

EK Kassel, IBAN: DE02 5206 0410 0008 0014 99, BIC: GENODEF1EK1, Kontoinhaber: KKA Naumburg
Verwendungszweck RT 63, Gemeindebrief - Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.

Der nächste Gemeindebrief ist zum 29.01.2016 geplant.

Beiträge dafür bitten wir bis zum 15.01.2016 an das Gemeindebüro zu geben.